



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

1018. Zu Messina in Sicilia/ die Weisse genannt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

vnd S. Franciscum vnd S. Bernardinum Seiten
sem mahlen / wie auch / wo es vonnöthen wäre / das
Mariæ: Bild selbst erneuern. Nun hatte der Mah-
ler den ersten Befehl verrichtet / aber da er das Ma-
riæ: Bild wolte anrühren / hat das Bild kein Farb
angenommen / nit ohne Verwunderung des Mah-
lers / der wol wuste / daß alles auß einer Gattung des
Holz wäre / wie auch ein Alter. Nach deme dieses
möglichst verstanden / ist nit zusagen / wie die An-
dacht zugenommen / vnd gleich darauff Wunderzei-
chen geschehen seyn / welche fleißig seynd beschriben
worden / biß auff den Moscovitischen Krieg.

Im Jahr 1655. ist die Statt eingenommen wor-
den / vnd auch in diser Kirch alles verbrunnen / biß an
dieses S. Mariæ: Bild / so vnversehrt verbliben. Im
Jahr 1661. ist die Statt wider erobert worden / ein
ander Buch verordnet / in welchem nur die jenige Mi-
racul geschriben worden / so mit zwey vnd sibenzig
Zeugen bewehrt seyn / so bald sollen in Truck verfertig-
get werden.

1018.

Unser lieben Frauen Bild

Die Weiße genannt

Zu Messina in Sicilia.

Wird das Weiße genannt / wegen der weißen
Kleidung / hat ein rothes Creuz an der Stirn /
von denen Rittern / so man Templarios genennt / ge-
mahlet / welche allhier ein Commando gehabt.

Es erschine in Pilgramb's: Kleid Christus einem
Bauern /

Bauern/ so den Pflug tribe/ vnd sprache: Dife drey Brodt wirffe gschwind in den Fluß. Der Baur/ wegen grossen Ansehens des Pilgrambs/ luffe mit dem Brodt alsbald dem Fluß zu/ aber vnter Weegen ist er von einer vornehmen ansehllichen Frau abgehalten worden / kein einiges nit in das Wasser zuwerffen/ sonsten wurde man Pest/ Krieg vnd Hunger müssen gewarten. Nach deme er aber widerumb zu dem Pflug kommen/hat der Pilgramb noch ernstlicher befohlen/ die Brodt in das Wasser zuwerffen / ist ihm aber wider vnter dem Weeg obgemelte Frau zuwider gewesen / nach dem er ein Brodt ins Wasser geworffen/ vnd befohlen / die andern zwey zubehalten/ mit Sprechen/ ihr werdet gnug Ubel an der Pest allein haben. Gehe hir zum Bischoff/ vund sage im Namen Mariae/ daß er Buß vnd Fasten ansage/ wie auch ein Procession der Geißler in weissen Söcken. Diß alles ist geschehen / vund doch darüber die Pest kommen/ Anno 1347. seynd doch die andern zwey Plagen außgebliben.

1019.

Unser lieben Frauen Bild

Von Villarien

Zu Villara im Niderland.

Dieses ist eines auß den jenigen Mariae Bildern/ welche Joannes Miræus/ Bischoff zu Antorff/ auß den Stücken des Nich-Baums von Scharpfen-Weffel hat machen lassen / dieses hat er dem Herrn
R 2
Abbtten